Aus der Tätigkeit des Schweizerischen Werkbundes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **10 (1923)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

AUS DER TÄTIGKEIT DES SCHWEIZERISCHEN WERKBUNDES

Ortsgruppe Bern. Die bevorstehende Weihnachtsausstellung wurde in mehreren Sitzungen besprochen und zu ihrer Durchführung eine Kommission gewählt, bestehend aus den Herren Linck, Direktor Blom, Ingold, Gygi, Hermanns und Frl. Keller. Das Budget für die Ausstellung wurde am 28. September von der Ortsgruppe genehmigt; das Gewerbemuseum spendet einen grössern Beitrag. Die Pläne für die Ausstellung stammen von Herrn Ingold; die Ausführung des Plakates besorgte Herr Reber. Die Jury wurde bestellt aus den Herren Ingold, Linck, Frl. Schläpfer und Frl. Zulauf. Eine Verlosung soll gemeinschaftlich mit der Sektion Bern der Gesellschaft Schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten durchgeführt werden. Mit der gleichen Gesellschaft wurde der Leitung der kantonal-bernischen Gewerbeausstellung in Burgdorf 1924 ein Wettbewerbsprogramm für Plakat und Drucksachen gemeinsam vorgeschlagen.

*

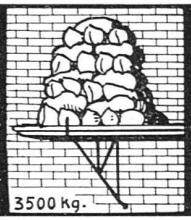
AUS DER AUSSTELLUNGSTÄTIGKEIT DER SCHWEIZERISCHEN GEWERBE-MUSEEN

Ausstellung für angewandte Kunst im Kant. Gewerbemuseum. Bern. (Mitgeteilt von der Direktion des Kant. Gewerbemuseums Bern). Den Reigen gewerblicher Ausstellungen im Kanton Bern schliesst dieses Jahr die Ortsgruppe Bern des schweizerischen Werkbundes mit einer Ausstellung von Werken der angewandten Kunst im Gewerbemuseum Bern. Es hat sich eine ansehnliche Zahl von Mitgliedern des Werkbundes bereit finden lassen, diese Weihnachtsausstellung mit Qualitätsarbeiten des Kunstgewerbes zu beschicken. Die Eröffnung der Ausstellung ist auf Mitte November vorgesehen.

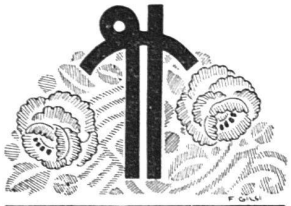
*

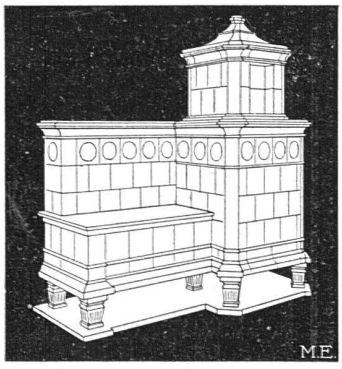
KLEINE BÜCHERSCHAU

Der Anfang Oktober erschienene *Jahresbericht des Basler Kunstvereins für 1922* ist auf einen stark pessimistischen Ton gestimmt. Der Berichterstatter, *Konservator Dr. Barth*, stellt fest, dass das Interesse des Publikums selbst gegenüber dem Wertvollsten, was die zeitgenössische Kunst im weitesten Sinne hervorbrachte, völlig versagt habe. «Auch das Schaffen der unter uns lebenden Künstler wird von unserer gesamten Bevölkerung nicht mit genügendem Anteil verfolgt. Daran ist ebenfalls nicht allein die Krisis der heutigen Zeit Schuld, sondern wesentlich die allgemeine Einstellung des Publikums zur zeitgenössischen künstlerischen Produktion.»

Das Ideal aller Gerüste (ohne Stangen) ist das BLITZ-GERÜST Grosse Vorteile gegenüber allen Konkurrenzsystemen bei Neu- u. Umbauten, Renovationen.
MIETWEISE ERSTELLUNG für Maurer; Steinhauer; Spengler; Malerarbeiten u. s. w. durch:


GERÜSTGESELLSCHAFT A.-G. ZÜRICH 7 STEINWIESSTR. 86
TELEPHON: HOTT. 2134 ✦ TELEGR. ADR.: BLITZ-GRÜST
und durch folgende Baugeschäfte:
Zürich: Fietz & Leuthold A.-G.
Zürich: Fr. Erismann, Jng.
Winterthur: J. Häring
Andelfingen: Landolf-Frey
Bern: Rieser & Co.
Luzern: E. Berger
Bubikon: A. Oetiker
Basel: Eug. Berli
Glarus: Rud. Stüssy-Aebly
Genf: Ed. Cuénod S. A
Neuhausen: Jos. Albrecht
Herisau: Joh. Müller
St. Gallen: Sigrist, Merz & Co.
Olten: Otto Ehrensperger
Rheinfelden: F. Schär
Solothurn: F. Valli
Biel: Otto Wyss

TAPETENGESCHÄFT.
R. HEUSSER
WEBERGASSE ST. GALLEN.

GROSSES LAGER IN
TAPETEN
REICHE COLLECTIONEN
EIGENE TAPEZIERER



Kachelöfen
aller Art
Gebr. Mantel, Elgg